

DEMIDEKK Optimal

Fenster- und Türenqualität

Deckende Holzfarbe für Fenster und Türen im Außenbereich auf Basis der AMA-Technologie (Alkydharzmodifiziertes Acrylat).

WERKSTOFFBESCHREIBUNG

VERWENDUNGSBEREICHE

Für maßhaltige Bauteile wie Fenster, Türen, Gartenmöbel u.ä.

EIGENSCHAFTEN

Einzigartige Farb- und Glanzstabilität, sehr lange Renovierungsintervalle, schnell trocknend, Schutz wie Alkydharzfarbe, gut wasserdampfdurchlässig, reduzierte Kantenflucht, fungizid eingestellt, gute Haftung, thixotrop eingestellt, sehr guter Verlauf, angenehm zu verarbeiten.

FARBTÖNE

Abtönbar in fast allen Farbtönen wie z.B. NCS, RAL u.v.a. über JOTUN MULTICOLOR Farbmischsystem

GLANZGRAD

25-35 % Seidenglanz, abhängig vom Farbton und Untergrund

VERPACKUNGSGRÖSSEN

1 und 3 Liter Gebinde

VERARBEITUNGSHINWEIS

UNTERGRUNDBEHANDLUNG

Alle Oberflächen müssen tragfähig, sauber, trocken und fettfrei sein. Wegen der Gefahr von Durchblutungen eventueller Holzinhaltstoffe ist ein Probeanstrich empfehlenswert.

Technisches Merkblatt für VISIR beachten.

Scharfe Kanten gem. BFS Merkblatt runden. Neues, unbehandeltes oder imprägniertes Holz, sowie Kittfalze mit VISIR grundieren. Hirnholzflächen gründlich mehrmals nass-in-nass bis zur Sättigung streichen. Vakuum- oder tauchimprägniertes Holz zuvor mit Nitroverdünnung entfetten. Pilzbefallene Oberflächen müssen desinfizierend gereinigt werden. (z.B. JOTUN KRAFTVASK)

Abgewittertes Holz bis auf tragfähigen Untergrund abschleifen, rohe Holzstellen mit VISIR satt grundieren. Lose, alte Farbschichten entfernen und tragfähige Altbeschichtungen anschleifen.

AUFTRAGSVERFAHREN

Pinsel, Airless

AIRLESS DATEN

Düse	0,009 – 0,011“
Sprühwinkel	65°-80°
Druck	150-180 bar

VERARBEITUNGSTEMPERATUR

Min. +5°C, sowohl Luft- als Untergrundtemperatur

MAX. HOLZFEUCHTE

20%

FILMSCHICHTSTÄRKE (pro Anstrich)

Ca. 30 µm trocken

Ca. 90 µm nass

TROCKENZEIT (bei 23°C und 50% rel. Luftfeuchte)

0,5 Std. staubtrocken

2-4 Std. überstreichbar

Das Fenster kann nach ca. 6 Stunden geschlossen werden. Niedrige Temperatur und hohe Luftfeuchte verlängern die Trockenzeit erheblich.

ERGIEBIGKEIT (pro Anstrich)

Hobelware 7-10 m²/Ltr.

ANSTRICHSYSTEM

1 x VISIR (**Techn. Merkblatt VISIR beachten!**)
2 – 3 x DEMIDEKK Optimal Fenster- und Türenqualität, unverdünnt, im gewünschten Farbton
Auf stark exponierten Flächen (z.B. Wetterschenkel) mindestens noch einen weiteren Anstrich aufbringen

RENOVIERUNGSINTERVALLE

10 Jahre bei korrekter Konstruktion, je nach Bewitterung

TECHNISCHE DATEN – DEMIDEKK Optimal Fenster- und Türenqualität

DICHTE

1,1 – 1,25 g/cm³, abhängig vom Farbton

BINDEMITTELBASIS

Acrylate und wasserlösliche Alkydharze (Hybrid)

FESTKÖRPERGEHALT

32,5 – 33,5 % (Vol.), abhängig vom Farbton

VISKOSITÄT

Ca.180-220 m.Pa.s

FLAMMPUNKT

--

LAGERFÄHIGKEIT

Mind. 2 Jahre im ungeöffneten Originalgebinde.
Angebrochene Gebinde dicht verschließen.
Frostfrei lagern.

VERDÜNNUNG

Wasser / Unverdünnt auftragen

REINIGUNG DER WERKZEUGE

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife

EU - GRENZWERT für den VOC-GEHALT

dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010).
Dieses Produkt unterschreitet den VOC-Höchstwert
und ist somit VOC-konform.

GEFAHRENKENNZEICHNUNG UND ENTSORGUNG

Gefahrenkennzeichnung entfällt.

Auch bei Verarbeitung schadstofffreier Anstriche sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen; Atemschutz bei schlechter Belüftung und bei Sprühnebel, außerhalb der Reichweite von Kindern halten, nicht schlucken.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Grüner Punkt. Restentleerte Gebinde können über das Duale System verwertet werden. Nasse Farbreste an den Sammelstellen für Lacke und Farben, ausgehärtete Reste an Sammelstellen für Baustellenabfälle abgeben.

ALLGEMEINE HINWEISE

Alle Angaben in diesem Merkblatt entsprechen dem Stand der Technik und den bisher gemachten Erfahrungen. Wegen der Komplexität des Untergrundes und der Rahmenbedingungen empfehlen wir dringend Probeanstriche unter den bestehenden Bedingungen (Untergrund, Vorbehandlung, Witterung usw.) anzulegen. So können evtl. Probleme (Trocknung, Durchbluten usw.) und das Erscheinungsbild des Anstrichs beurteilt werden. Weiterhin besteht bei früher aufgetragenen Anstrichen, welche Leinöl enthalten, möglicherweise die Gefahr von Blasenbildung. Bei inhaltsstoffreichen Holzarten (z.B. Eiche) kann es zu Trocknungsverzögerungen kommen. Bei Schwierigkeiten und Fragen kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder die techn. Beratung von Jotun.

Da mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie immer ein aktuelles Technisches Merkblatt zu verwenden.